

Viele Kinder haben gelegentlich Bauchschmerzen. Die meisten von ihnen sind organisch gesund. Wir nennen die Bauchschmerzen dann „funktionell“. Bei einigen Kindern verbergen sich jedoch hinter den Beschwerden Erkrankungen verschiedener Bauchorgane oder Unverträglichkeiten von bestimmten Nahrungsmitteln. Das Bauchschmerzen-Tagebuch soll bei der Unterscheidung helfen.

1. Bitte füllen Sie das Protokoll **täglich** gemeinsam mit Ihrem Kind aus, am besten zu gleichen Tageszeit, z.B. vor dem Schlafengehen. Jugendliche können das Tagebuch auch alleine führen.
2. Wenn das Kind während der letzten 24 h keine **Bauchschmerzen** hatte, tragen Sie den Wert 0 ein. Wenn es eine oder mehrere Episoden hatte, tragen Sie für jede Episode den Schweregrad ein.

Schweregrad 1 bedeutet, dass die Tätigkeit, die das Kind gerade ausführte (z.B. Spielen, Schularbeiten, Essen usw.) nicht beeinträchtigt wurde oder unterbrochen hat.

Schweregrad 2 bedeutet, die Tätigkeit wurde beeinträchtigt und musste z. B. unterbrochen werden, ein normaler Tagesablauf war nicht möglich.

Schweregrad 3 bedeutet, dass die Bauchschmerzen so stark waren, dass ein normaler Tagesablauf nicht mehr möglich war (z.B. das Kind musste von der Schule nach Hause kommen, geplante Aktivitäten absagen usw.)

3. Bitte tragen Sie die **Dauer** der Bauchschmerzen ein, z.B. 9:30–10:15 oder 23:30–0:4 h.
4. **Wo** die Schmerzen auftreten, wird mit Hilfe der Zeichnung notiert. Beispiel: treten die Schmerzen vor allem um den Nabel auf, tragen Sie nur 6 ein. Treten sie im gesamten Oberbauch auf, tragen Sie 1,2,3 ein.
5. Bei den Symptomen Übelkeit, Sodbrennen (brennender Schmerz hinter dem Brustbein) und Erbrechen verfahren Sie wie bei Bauchschmerzen. Eine 0 angeben, wenn während der letzten 24 h nichts aufgetreten ist, sonst den Schweregrad angeben.
6. Für **jeden Stuhlgang** eine Ziffer eintragen: Z.B. hatte das Kind einen weichen und einen normal geformten Stuhl während des Tages abgesetzt, tragen Sie 3,2 ein.
7. Bitte alle Medikamente, die von dem Kind eingenommen werden, eintragen. evt. Extrablatt benutzen.
8. Unter **Besonderheiten** Ereignisse eintragen wie Begleiterkrankungen (z.B. Schnupfen, Halsentzündung, Fieber, Hautausschlag).
9. Vermuten Sie eine Abhängigkeit zu Nahrungsmitteln, sollte auf einem Extrazettel aufgeschrieben werden, was und wann das Kind in den 6-12 Stunden vor den Bauchschmerzen gegessen und getrunken hat.

Bringen Sie das ausgefüllte Tagebuch zum Untersuchungstermin mit.